

(Download) Anders lehren lernen. Einbungskurs fr emotional fundierte Lehrkompetenz.

## Anders lehren lernen. Einbungskurs fr emotional fundierte Lehrkompetenz.

Von Astrid Kaiser

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1129332 in BcherMarke: FlohhausVerffentlicht am: 1999Einband: Taschenbuch150 Seiten | File size: 52.Mb

**Von Astrid Kaiser : Anders lehren lernen. Einbungskurs fr emotional fundierte Lehrkompetenz.** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Anders lehren lernen. Einbungskurs fr emotional fundierte Lehrkompetenz.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Arbeit in der Schule neu sehenVon Ein KundeDas Buch ermuntert angehende und "fertige" Lehrer(innen) ihre Arbeit in der

Schule neu zu sehen. Ein bungsprogramm mit 15 Bereichen soll bei der Umstellung helfen, z.B. "bungsbereich 6: keine Disziplinierung ohne Motivierung betreiben"; "bungsbereich 12: Angst vor Nichtbeherrschbarkeit berwinden." Weil das Buch auch anregt, die eigene Eignung zum Lehrerberuf zu prfen, hilft es nicht nur, die Lehrkompetenz zu verbessern sondern die Berufsentscheidung, Lehrer zu werden, zu berdenken.5 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Genug der groen Refomworte,Von Ein Kundenun kommt es darauf an, das Alltagshandeln im Unterricht zu verndern - mit dieser Botschaft leitet Astrid Kaiser ihr neuestes Buch ein. Basis des Alltagshandelns sind die steuernden Emotionen, mit denen es die personalen Anforderungen zu bewltigen gilt. Doch wie diese emotionalen Bereiche des Lehr-Lern-Prozesses gestaltet, ja entwickelt werden knnen, das wurde bisher nur von wenigen Spezialdisziplinen innerhalb der Schulpdagogik bearbeitet. Zur berwindung dieser Lcke bietet Astrid Kaisers Buch eine Vielzahl theoretisch wohl fundierter Brcken vor allem zur Bewusstmachung des Interaktionsgeschehens.Das Buch geht von unseren heutigen Bildern der Schule aus, von historischen und biographischen Mustern. Es fragt also zuerst nach der nicht bewusstseinspflichtigen Basis heutigen Unterrichtens und weist auf das Problem der Wiederholungszwng hin. Das schliet die Kritik an der bisherigen Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern ein und fhrt zu grundlegenden Zielen der schulpraktischen Qualifizierung. "Deshalb ist es ganz entscheidend auch fr das Gelingen des hier vorgestellten Qualifizierungskonzeptes, dass das praktische Handeln Ausgangspunkt theoretischen Reflektierens wird, aber dass dieses theoretische Bemhen auch rckbezogen auf die zu lsende Praxissituation geschieht". (S. 28) Konkret bedeutet das, dass praktisches Knnen nicht erst in der zweiten und dritten Phase der Lehrerbildung entsteht, sondern bereits weitaus frher.Schon der erste, das gesamte Konzept begrndende Teil enthlt eine ganze Reihe von Heuristiken, die Anhaltspunkte fr die Reflexion des persnlichen, verborgenen Teils pdagogischer Handlungsziele bieten. Entsprechend sind die jeweils fundiert eingeleiteten bungen des uerst umfangreichen Praxiskapitels ausgelegt. Sie eignen sich fr Seminare, deren Ziel die Steigerung der kommunikativen Kompetenz von Lehrerinnen und Lehrern ist. Durch ihre Konkretheit ist der Einsatz dieser bungen aber nicht auf traditionelle Seminare angewiesen. Ich kenne eine Gruppe Studierender, die sich in eigener Regie mit dem Buch auseinandergesetzt hat und von fruchtbaren Lernprozessen berichtete. Nicht nur der bungsbereich "Von der SchlerInrolle Abschied nehmen" passt ausgezeichnet in die Vorbereitung und Begleitung des ersten Schulpraktikums. Auch das Kapitel "Den eigenen Lernprozess zusammenfassend reflektieren", kann eine wichtige Praktikumshilfe sein. Der Teil "Individuelle Verhaltensentwicklungsplne selbst aufstellen" zeigt beispielhaft, wie man persnliche Ziele im Spannungsfeld quasi ererbter klassischer Muster und persnlichem Vernderungsziel systematisch anstreben kann.Das Buch spricht im letzten Teil vor allem Studierende an - so mit einem Test "Bin ich geeignet fr den LehrerInnenberuf". Es gibt aber auch erfahrenen Lehrerinnen und Lehrern zahlreiche hervorragende Impulse und sollte daher in keiner Schulbibliothek fehlen.Dr. Ursula Carle Universitt Osnabrck